

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

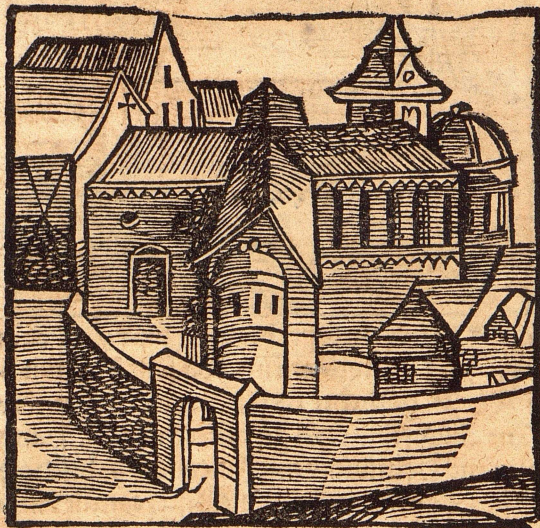
Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Das sechste alter der welt

bapst Honorio angenommen vnd bestetiget. Dieser orden ist vnder anderen orden wider die ketzerey zu irer vertreybung vñ außreitung allweg der vngestümest vñ hefftigst gewesen. Vñ auff das sy am ambe des predigens nit verhindertt würden. so setzten sy yn für ligende güter vñ vyerlich zynß vnd rennt hinzewerffen das dan darnach in gemeinem capitel zu Bononia beschlossen wurde. Diesen orden hat nachfolgent Raymundus sant Dominici nachkumen. vnd fürdan die andern an leben. lere vnd igrnügen wunderberlicher weyß geauffet. Die fürnembsen der selben sind Petrus d' martirer. Thomas von Aquino vñ Vincencius die beheyligeten Auch Petrus de Tarentasia. Innocencius der v. vñ Benedictus der. xj. beid pebst Hugo cardinalis. Albertus der groß. Petrus de palude. Jacobus de voragine. Anthonyns bischoff zu Florenz die heyligen beychtiger. Vnd auch vil ander.

Parfüßer Orden



Diesen orden der parfüsser. der minde ren püder genant. hat diser zeit bapst Honorius (wie wol schwerlich vnd kümmerlich) bestetiget. dan der alt feind erkennet den künsttigen murze dis ordens in d' kyrchen gottes. daruüß mät er sich den zu nichten zebüngen. Diesen orden hatt der heylig Franciscus als einen garten d' wollustberkeit vñd armüt mit vil grosser arbeit gepflanzt. Vnd ist aus der vngstümigkeit diser welt zu götlichem dienst vnd anhang fliehende selbs erstlich dar ein getreten. das er die andern seyn mitpüder mit den geistlichen wassern der lere vnd gnad

en befeüchtigen möchte. Als er nun sahe das d' orden sich an püdern vnd schwestern aus anreizung des heyligen geists meret do machet er ein regel die er selbs mit inpuinstigem hertzen hielte vnd seyne mitpüder zehalten vermanete vñ ist das die regel zehalten das heylig Ewangeliu vnser herren Jesu Kristi in gehorsame armüt vñd keüschheit bis in den tod zeleben. Aus diesem garten sind vil heyliger vnd hochgelerter mann gewachsen. nemlich. Ludwig ein bischoff. Antonius vlixbonensis. Bonaventura ein cardinal. vnd Bernhardus von Senis. all vier in der heyligen zal geschriben. Auch drey pebst. Nicolaus der. iij. vñd Alexander de Alles Richardus de media villa. vñ vil ander vnzallich hoch berümbt lere.

Nach der gepurt Cristi vnser herren. M. cc. xxj. iar haben die Thartari Georigianam vnd das grösser Armenta überzogen. verheret. verwüste. vnd vnder sich gepracht. Vnd sind darnach über das Ripheysch gepirg in Boln vnd Hungern kumen vñ haben dieselben cristenlichen gegent mit zerrüdung name-brand. vnd mord yemerlich beschediget. verfolget vnd verderbt.

Die Statt Jerusalem ist nun zu dem fünfften mal von Cordirio des grossen Soldani sun. die weyl die cristen die stat Damyatam belegerten von grund auff verheret worden. vñ doch der Tempel des herren vnuerletzt beliben. Aber als er ym fürgenomen het das heylig grab anzegriffen do ward er durch bitte vñd anrüffen der cristen also er weychte das er seyn bosshafftigs fürnemen nit volstretchet.

Alara die wunderwirdig vnd heylig Jungkstraw von der stat Assis auß arberm geslechte geboren (dann ir vater was ein ritter) Vñ durch die zucht vñ ebendilde des heyligen Francisci zu götlichen vñd tugentlichen übungen angewisen. Ist diser zeit bey der stat Assis an tugent der heiligkeit vñ an gnaden in worden vñ achtig gehalten worden. Sy hat bey sant Damians kirchen ein heylige samlung vnd orden der armen frawen angefangen. vnd darinn. elj. iar mit wunderberlicher festigüß irs fleischs in übung der tugent geleuchtet. Vnd mengerley wunderwerck mit